

Leserbrief

Projekt Die Diskussion um den geplanten Ferienpark „Marina Wein-garten“ beschäftigt diesen Leser.

„Einfach abwarten“

Wenn man der RZ glaubt, dann ist das Zell-Briedeler Projekt „Marina“ als Ferienpark und Jachthafen „heiß umstritten“ und Zweifel wären berechtigt, ob es noch was mit dem Projekt wird. Dies ist nach meiner Meinung übertrieben. Wenigstens die, die vorwiegend Eigeninteressen in den Vordergrund stellen, sind wohl dieser Meinung und wünschen keinen Aufwind im Zeller Land. Aus dem Artikel war Verwunderung zu spüren über wenig Interesse an der Veranstaltung der Zeller SPD-Fraktion im Stadtrat. Aber man muss dabei doch bedenken, dass es sich um eine Parteiveranstaltung im Rahmen des Kommunalwahlkampfes handelt. Es gingen enorme Weinbergflächen in „Toplage“ verloren. Hier erinnere ich an einen Leserbrief des Winzers Walter Gassen, Barl, vom 10. März, der mit Recht immer größere Weinbauflächen in „Toplage“ bedauert, die brachliegen und verwildern. Manche mögen dies ja. Aber ob das für die „Kulturlandschaft Mosel“ dienlich

ist, bezweifeln viele. Die Bürgerinitiative lehnt ja bekanntlich die „Marina“ ab, unter anderem wegen dem Erhalt der Kulturlandschaft. Was sind wir als Bewohner des Barl froh, dass diese Bürgerinitiative noch nicht vor rund 50 Jahren bestand. Dann hätte nämlich die „Kulturlandschaft Barl-Plateau“ nie bebaut werden dürfen. Fortschritt streben viele Städtchen an. Weshalb nicht Zell? Stillstand ist Rückschritt. Nach meiner und der Überzeugung anderer ist die schweigende Mehrheit der Bevölkerung von Zell und Briedel für den Bau des Jachthafens mit Ferienpark. Wegen einer sich eventuell stellenden Investitionfrage von einigen sollte man doch einfach abwarten.

Hans Pargen, Zell-Barl

Ihr Kontakt zu uns

Rhein-Zeitung
Ravenstraße 18-20
56812 Cochem
Fax 02671/916 055
E-Mail cochem@rhein-zeitung.net

Wir gratulieren

Geburtstage

ALF. Nigel Rideout feiert den 72. Geburtstag. Marianne Stein feiert den 85. Geburtstag.
ALFLEN. Elfriede Thull feiert den 75. Geburtstag.
BINNINGEN. Peter Kratz feiert den 76. Geburtstag.

BLANKENRATH. Heribert Mesenich feiert den 85. Geburtstag. Gerd Wagner feiert den 70. Geburtstag. ROES. Katharina Esper feiert den 77. Geburtstag. Maria Sesterhenn feiert den 77. Geburtstag. ZELL. Franziska Gessner feiert den 86. Geburtstag.

Im Notfall

Notruf

Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst/Notarzt 112
Giftnotzentrale 06131/232 466

Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Rheinland-Pfalz: Telefon 116 117 (ohne Vorwahl). Der Notdienst beginnt am Mittwoch um 14 Uhr und endet am Donnerstag um 7 Uhr. Am Wochenende beginnt der Notdienst am Freitag um 16 Uhr und endet am Montag um 7 Uhr. An Feiertagen beginnt der Bereitschaftsdienst am Vorabend des Feiertages um 18 Uhr und endet am Folgetag um 7 Uhr.

Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der einheitlichen Notrufnummer 01805/040-308 (14 Cent pro Minute aus dem deutschen

Festnetz, maximal 42 Cent pro Minute aus Mobilfunknetzen) zu erreichen. Ansage des Notfalldienstes: Freitag von 14 bis 18 Uhr; Samstag, 8 Uhr, bis Montag, 8 Uhr; Mittwoch von 14 bis 18 Uhr. Infos unter www.bzk-koblenz.de

Augenärzte

Wenn der Augenarzt nicht erreichbar ist, kann der Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 06531/944 77 erfragt werden.

Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes sowohl am dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz ist ab sofort nur noch über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 Cent pro Minute aus Mobilfunknetzen) plus die Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Rat & Hilfe

Arbeiterwohlfahrt: Awo-Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt Cochem, Im Eichenhain, Cochem-Brauheck, Telefon 02671/913 71. **Psychosozialer Dienst, Cochem:** Beratung und Betreuung von Schwerbehinderten und psychisch Kranken im Kreis, PSD Cochem, Ravenstraße 37, 56812 Cochem, Telefon 02671/4993. **Betreuungsvereine:** SKM Katholischer Verein für soziale Dienste im Kreis Cochem-Zell, Ravenstraße 37, Cochem, Telefon 02671/8054 oder E-Mail skm.cochem-zell@t-online.de **Caritas Cochem-Zell, Beratungsstelle:** Die Beratungsstelle des Caritasverbandes, Herrenstraße 9, Telefon 02671/975 20, ist montags bis donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr, freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Nebenstelle Zell: Telefon 06542/969 770-0, Fax 06542/969 778-29. Der Caritasverband bietet unter anderem psychosoziale Beratung für Suchtkranke, einen Begleitedienst für Behördengänge sowie Hilfe für Schwangere und Familien. **Contra häusliche Gewalt:** Beratungsstelle für Menschen, die in ihrer Partnerschaft gewalttätig geworden sind; Koblenz, Hoevelstraße 2, Telefon 0261/201 69 87. **Fachstelle für ambulante Hospizarbeit/Palliativer Beratungsdienst:** Ansprechpartner im Ambulanten Hilfezentrum der Caritas in Treis-

Karden: Silvia Louboutin, Telefon 02672/939 00 **Internationaler Bund, Jugendgemeinschaftswerk Cochem-Zell:** Jugendmigrationsdienst, Schulverweigerung „die 2. Chance“, Kompetenzagentur. Ambulante und teilstationäre Hilfen zur Erziehung: Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaften, Tagesgruppen, Betreutes Wohnen. Büro Enderstraße 84-88 (1. Stock) in Cochem, Telefon 02671/60 53 93-0, Fax 02671/60 53 93-20, www.internationaler-bund.de **Initiative Durchblick:** Unterstützung für Menschen am Existenzminimum, Second-Modeladen im Mehrgenerationenhaus, Vermittlung von Möbeln, Elektrogeräten, Hausrat. Telefon 02653/911 94 74 (AB, Rückruf) oder durchblick@gmx.de **Krabbelgruppe:** Die Krabbelgruppe Kaisersesch trifft sich jeden Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr im Kindergarten. Nähere Auskunft unter Telefon 02653/7726 (Marie-Therese Denzer). **Kreuzbund Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige:** Schwerpunkt: Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit. Cochem: Gruppe 1: dienstags 19 Uhr in der Caritasgeschäftsstelle, Telefon 06542/936 117; Gruppe 2: donnerstags 19 Uhr in der Caritasgeschäftsstelle, Telefon 02673/1215; Kaisersesch: dienstags 20 Uhr, Alte Schule, Telefon 02653/6545; Zell: mittwochs

Weinbaugeschichte lebendig gehalten

Verein Freundeskreis feiert 20. Geburtstag

Von unserem Mitarbeiter Peer Uhlmann

■ **Senheim.** Mit einem offiziellen Festakt feierte der Freundeskreis Moselweinemuseum seinen 20. Geburtstag. Der Einladung waren neben Landrat Manfred Schnur, der auch die Festrede hielt, die Landtagsabgeordneten Anke Beilstein und Benedikt Oster sowie rund 50 weitere Gäste in das urig-rustikal eingerichtete Weinmuseum Schlagkamp-Desoye in Senheim gefolgt.

Bei diesem feierlichen Anlass verlieh der Vereinsvorsitzende Wolfgang Wabnitz das „Goldene Rebmesser“ – eine besondere Ehrung des Vereins – posthum an Reinhold Schommers aus Sankt Aldegund. Schommers hatte sich nach Angaben des Freundeskreises „besondere Verdienste um den Erhalt der Weinkulturlandschaft Mosel“ erworben, indem er die Gründung der Museumsstiftung und des Vereins angeregt hatte. Vor ihm haben erst drei weitere Würdenträger diese besondere Auszeichnung erhalten. Seine Frau Marlies Schommers nahm die Ehrung für ihren bereits im Jahr 2000 verstorbenen Ehemann entgegen und versprach, dass das Rebmesser einen besonderen Platz bekommen werde.

In der Festrede zum runden Vereinsgeburtstag hob Landrat Manfred Schnur besonders auf den Begriff Freundschaft ab. „Mit Freundschaft wird aus ‚Sie‘ ein ‚Du‘, und



Landrat Manfred Schnur betont in seiner Rede die freundschaftliche Verbundenheit zum Weinland Mosel. Foto: Uhlmann

aus ‚Du und Ich‘ ein ‚Wir‘, so der Landrat. Aber Freundschaft könne man nicht nur zu Menschen pflegen. Im Freundeskreis Moselweinemuseum hätten sich Gleichgesinnte zusammengefunden, die sich dem Kulturgut in der Weinregion Mosel in besonderer Weise freundschaftlich verbunden fühlen. Mit einem Blick in den mit vielen Zeugnissen des Weinbaus geschmückten Festsaal stellte Schnur heraus, dass „dies ein Museum der besonderen Art ist, in dem Geschichte und Tradition lebendig wird“. Hier könne man nicht nur schauen, sondern auch leben, feiern und sich austauschen. Schnur dankte dem Verein, dass er sich dem Erhalt der Ausstellung verpflichtet.

Das Stichwort Freundschaft griff auch der Vereinsvorsitzende Wabnitz noch einmal auf: Er warb bei den Gästen dafür, auch neue Mitglieder für den Freundeskreis Moselweinemuseum zu begeistern. Das Ziel, die Sammlung des Museums zu erhalten und auch Neuerwerbungen tätigen zu können, sei nur mit einer breiten Mitgliederbasis möglich. Wabnitz hofft darauf, die Zahl der rund 160 Vereinsmitglieder auch für die Zukunft zu halten und steigern zu können.

Eine Besonderheit zum Festakt war die Uraufführung der „Calmont-Suite“ von Dafydd Bullock, ein Stück in sechs Sätzen für Klavier und Xylofon. Louise Hottias aus Belgien spielte die Marimba, begleitet vom Komponisten selbst.

Die modernen Stücke mit bezeichnenden Namen wie „Schiefer“, „Kelten“ oder „Mosel“ füllten den Saal mit interessanten Klangflächen und fesselnden Melodiefragmenten, darunter das Mosellied.

Das gemeinsam gesungene Mosellied „Im weiten deutschen Lande“ bildete auch den Abschluss des Festaktes, bevor sich die Gäste – ganz dem Geist des Museums entsprechend – mit einer Weinprobe der Freundschaft zur Weinregion hingaben.

Das Moselweinemuseum Schlagkamp-Desoye ist werktags geöffnet und zeigt Exponate aus rund 250 Jahren Weinbaugeschichte. Infos unter www.mosel-weinemuseum.de

Verbände & Gruppen

VG Cochem

Cochem, Seniorenverband BRH: Mittwoch, 21. Mai, 10 Uhr, Parkplatz Globus-Handelshof, Zell, Treffen zur Wanderung. Info: Telefon 02678/745 oder 0171/583 41 02.

Tina Termina ...

... ist die „virtuelle“ Redaktionsassistentin der Rhein-Zeitung, die dafür sorgt, dass Termine auf dieser Seite veröffentlicht werden. Senden Sie uns dazu einfach eine E-Mail an tina-termina-d@rhein-zeitung.net.

Impressum

Rhein-Zeitung

Herausgeber und Verlag:
Mittelrhein-Verlag GmbH, Koblenz
Verleger und Geschäftsführer: Walterpeter Twer

Chefredakteur: Christian Lindner
Stellvertretende Chefredakteure: Peter Burger (Lokales), Manfred Ruch (Zentralredaktion)
Mitglied der Chefredaktion: Marcus Schwarze (Leitung Digitale Inhalte)

Lokalredaktion Cochem: Thomas Brost (Leitung, Autorenschriften: bro, 9160-33), David Ditzer (dad, 9160-41), Kevin Rühle (ker, 9160-40), Volker Schmidt (vos, 9160-3-4), Regionalsport: Olaf Paare (Leitung, olp), Mirko Bernd (mb), Michael Bongard (bon), Regiochef Mitte: Markus Kühlen, Regio-CVD: Thilo Hagen.

Zentralredaktion (leitende Redakteure): Chef vom Dienst: Dirk Kurz, Jörg Peter Herrmann. Regionales: Birgit Pielen, Journal, Leben, Reisen: Michael Defrancesco. Kultur: Claus Ambrosius. Sport: Jochen Dick. Optik: Jens Weber. Chefreporter: Ursula Samary. Korrespondenten: Dietmar Brück, Claudia Renner (Mainz), Rena Lehmann (Berlin).

Wir beziehen die Nachrichtenagenturen dpa und epd.

Kontakt zur Redaktion

Lokalredaktion Cochem: Ravenstraße 18-20, 56812 Cochem, Tel. (02671) 9160-30, Fax (02671) 9160-55
Mail: cochem@rhein-zeitung.net

Regionalsport: Römerstr. 4, 55543 Bad Kreuznach
Tel. (0671) 257-59, Fax (0671) 257-34,
Mail: sport.cochem@rhein-zeitung.net

Zentralredaktion: August-Horch-Str. 28, 56055 Koblenz
Tel. (0261) 9836-2003, Fax (0261) 9836-770,
Mail: redaktion@rhein-zeitung.net

Kontakt zum Verlag

Mittelrhein-Verlag, August-Horch-Str. 28, 56070 Koblenz, Tel. (0261) 892-00, Fax (0261) 892-770
Internet: www.rhein-zeitung.de

Anzeigen: rz-Media GmbH, August-Horch-Str. 28, 56070 Koblenz. Geschäftsführer: Hans Kary
Druck: Industrie Dienstleistungsgesellschaft mbH, 56055 Koblenz, Geschäftsführer: Dr. Ulrike Schröder

Anzeigen-Service:
Tel. (0261) 9836-2003, Fax (0261) 9836-2006
Mail: anzeigen@rhein-zeitung.de
Mediadaten und Anzeigenbestellung im Internet:
www.rhein-zeitung.de
Gültige Mediadaten Nr. 73 vom 1. Januar 2014

Zustellung und Abo-Service:
Tel. (0261) 9836-2000, Fax (0261) 9836-2222
Mail: vertrieb@rhein-zeitung.net

Servicepunkt Cochem für Anzeigen und Abo:
Ravenstraße 18-20, 56812 Cochem, Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 9 bis 12.30 und 13 bis 16 Uhr

Derzeitiger Bezugspreis im Monatsabo: € 29,90 (inkl. 7% Mehrwertsteuer, bei Zustellung im Ausland und/oder per Post ggf. abweichend)

Zum Druck verwendetes Recycling-Papier mit einer Altpapierquote von mindestens 70 Prozent

Rettungswachen

DRK-Rettungswache Cochem: Telefon 02671/192 22.
DRK-Rettungswache Zell: Telefon 06542/192 22.
DRK-Rettungswache Kaisersesch: Telefon 02653/192 22.
DRK-Rettungswache Lutzerath: Telefon 02677/192 22.

Verschiedenes

Tecum, Verein zur Betreuung selbstmordgefährdeter Menschen: Gesprächsangebot: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag, 9 bis 11.30 Uhr; Donnerstag, 17 bis 19 Uhr, Telefon 0261/309 077 oder 0160/748 48 56.
Frauenhaus Koblenz: Hilfe für misshandelte Frauen und deren Kinder: Telefon 0261/942 10 20.
Pro Familia: Notruf bei sexuellem Missbrauch: montags von 12 bis 14 Uhr, mittwochs von 16 bis 18 Uhr, freitags von 11 bis 13 Uhr, Telefon

0261/348 12.
Kostenlose Hotline zur Sperrung von Bank-, Kunden- und elektronischen Zugangskarten: Telefon 116 116.
Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen Koblenz: Neustadt 19, Koblenz, Telefon 0261/ 350 00.
Tierschutzverein Mayen und Umgebung: Telefon: 02651/774 38; www.tierheim-mayen.de
Weißer Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer unter Telefon 0151/551 646 63. Bundesweites Opfer-Telefon 0800 0800 343.

Krankenhäuser

Cochem, Marienkrankenhaus: Telefon 02671/9850.
Zell, Klinikum Mittelmosel St. Josef-Krankenhaus: Telefon 06542/970. Herzinfarkt 06542/971 212. Schlaganfall 06542/971 111.
Mayen, St. Elisabeth Gemein-

schaftsklinikum Koblenz-Mayen: Telefon 02651/830.

Tipps & Termine

Dies und Das

Treis-Karden, Schlosshotel Petry: 19.30 Uhr, Frauenstammtisch: „Anders besser leben“.

Feste

Briedern: Kirmes.
Landkern: Kirmes.

Kinder / Jugend

Cochem, Ravenstraße 10: Montag und Dienstag, 12 bis 18 Uhr, Jugendcafé, für Jugendliche ab zwölf Jahren.

Vorträge

Ulmen, Eifelvereinshaus: 19.30 Uhr, Heimische Wildkräuter in der Küche und erste Hilfe mit Kräutern.

02671/7417, Fax 02671/4400, E-Mail: st.martin.cochem@t-online.de
Pflegestützpunkt: VG's Kaisersesch und Ulmen: Brigitte Boost und Birgit Brengmann, Gartenstraße 17, 56825 Gillenbeuren, Telefon 02677/951 888 und 02677/952 870. VG Zell, Ediger-Eller, Bremm: Christiane Görlitz und Adelheid Binz, Barlstraße 7, 56856 Zell, Telefon 06542/961 538. VG's Treis-Karden, VG Cochem (ohne Ediger-Eller, Bremm) Stadt Cochem: Anette Krämer, Therese Bracht-häuser und Frank Weidenbach, Im Palert 31, 56253 Treis-Karden, Telefon 02672/912 94 00.
Rentenberatung: Der Versichererberater der Deutschen Rentenversicherung Bund für den Landkreis Cochem-Zell, Erich Michels, berät in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung. Versicherte erhalten Rat und Auskunft, können ihr Rentenkonto klären und Rentenantrag stellen. Terminvereinbarung unter Telefon 02676/ 608 oder E-Mail erich.michels@t-online.de. Der Versichertenrat der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Werner Ternes, Düngeheim, berät kostenlos in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung und ist zuständig für alle Leistungsanträge. Terminvereinbarung unter Telefon 02653/ 8870 oder 0160/992 502 97, E-Mail werner.ternes@t-online.de
Sozialdienst im Marienkrankenhaus

Cochem: Information, Beratung und Vermittlung für Patienten, Angehörige und Interessierte. Ansprechpartnerin: Ria Mehlich, Telefon 02671/985 129 oder 02671/ 9850. Erreichbar ist der Sozialdienst Montag bis Donnerstag 7.30 bis 16 Uhr, Freitag 7.30 bis 14.30 Uhr und nach Vereinbarung.
Sozialdienst im St.-Josef-Krankenhaus in Zell: Beratung der Patienten des Krankenhauses, Barlstraße, Telefon 06542/970, und der Angehörigen ist montags bis freitags von 8 bis 11.30 Uhr, mittwochs zusätzlich von 13 bis 15 Uhr sowie nach Vereinbarung.
Sozialdienst Katholischer Frauen, Kleiderkammer: Die Kleiderkammer ist jeden Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und zusätzlich jeden ersten Mittwoch im Monat auch von 15 bis 17 Uhr (nachmittags keine Kleideran-nahme) in den Räumen Ravenstraße 67 (Bürogebäude der Deutschen Bundesbahn) geöffnet. Gebrauchte, gut erhaltene Kleidung, Wäsche und Haushaltsgegenstände können auch beim katholischen Pfarrbüro St. Martin Cochem, werktags von 10 bis 12 Uhr und zusätzlich mittwochs von 15 bis 18 Uhr, abgegeben werden. Nähere Auskünfte unter Telefon 02671/7440 und 02671/4450.
Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz: Beratung jeden Montag, 10 bis 15 Uhr, in den Räumen der Kreisverwaltung Cochem-Zell, Brückenstraße 2.